



## Julius Meinl: Planung, Reporting und Analyse für komplexe Konzernstrukturen

Wie bewertet man den Erfolg von 19 Vertriebsgesellschaften, die in rund 54 Ländern agieren? Die Julius Meinl Coffee Group hat mit Corporate Planning eine Lösung entwickelt.

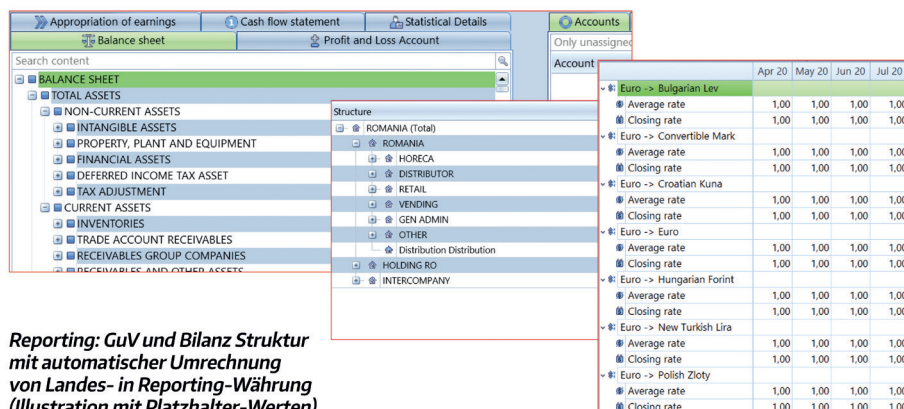
Die Julius Meinl Coffee Group produziert und vertreibt Kaffee und Tee, vornehmlich für die Gastronomie aber auch für den Einzelhandel. Der jährliche Umsatz beläuft sich auf rund 180 Mio Euro. Inklusivleistungen wie die Bereitstellung und Wartung von Kaffeemaschinen ermöglichen Gastronomen, das perfekte Kaffee-Erlebnis zu bieten.

### Komplexe internationale Konzernstrukturen zentral steuern

Die Gesellschaften der Julius Meinl Coffee Group beinhalten, neben einem Vertriebsbereich für das Inland, Produktionen und Exportsparten. Darüber hinaus sind alle Gesellschaften durch Lieferungen und Leistungen eng miteinander verflochten. Für die Ergebnisbewertung mit Blick auf die reine Vertriebsleistung der Julius Meinl Coffee Group benötigt das Management Segmentberichte, die zu Business Units zusammengefasst werden und sich von der Legalstruktur unterscheiden.

### Die Vision: Reporting und Planung ohne Excel

Obwohl der Konzern größtenteils SAP einsetzt, spielte Excel eine große Rolle im Reporting. Stefan Mantler, Leitung Konzerncontrolling der Julius Meinl Coffee Group, erläutert: "Das Reporting mit Excel stößt ab einer gewissen Größe an seine Grenzen. Mit der Ablösung ermöglichen wir eine effizientere Planung und Berichterstellung und setzen gleichzeitig globale Standards." Die Lösung mit Corporate Planning basiert auf einem DataWarehouse als Single-



**Reporting: GuV und Bilanz Struktur mit automatischer Umrechnung von Landes- in Reporting-Währung (Illustration mit Platzhalter-Werten)**

Account	Apr 20	May 20	Jun 20	Jul 20
€ Euro -> Bulgarian Lev				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00
€ Euro -> Convertible Mark				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00
€ Euro -> Croatian Kuna				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00
€ Euro -> Euro				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00
€ Euro -> Hungarian Forint				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00
€ Euro -> New Turkish Lira				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00
€ Euro -> Polish Zloty				
Average rate	1,00	1,00	1,00	1,00
Closing rate	1,00	1,00	1,00	1,00

Point-of-Truth und erfordert wegen des Zugriffs auf die lokalen ERP-Systeme eine exakte Pflege.

### Transparenz steigern

Währungseffekte eliminiert der Corporate Planner durch die automatische Umrechnung der örtlichen in die Reporting-Währung. Die Lösung gleicht mehrere Kontenpläne zu einem einzigen Konzernkontenplan ab und ordnet die Kostenstellen Profit Centern zu. Zusatzbuchungen wie IFRS-Anpassungsbuchungen, Markup Eliminierungen und die Netto-Darstellung von Intercompany-Aufwendungen und -Erträgen sorgen für aussagekräftige Berichte.

Geplant ist die Einführung von CP-Dashboards mit Analytics von Qlik, um Daten visualisiert und über Storyboards zu entdecken.

### Finanzplanung inklusive

Die integrierte Finanzplanung umfasst OPEX, CAPEX, die Planung der Forderungen mit Altersstruktur und DSO Berechnung sowie sonstiges Working Capital. In der Lösung erfolgen auch die Detailplanung und die

Konsolidierung. Individuell anpassbare Masken erleichtern die vier Planungszyklen im Jahr.

### Erfolg und Motivation steigern

Mit Corporate Planner gelang der Julius Meinl Coffee Group eine konzernweite Standardisierung und Harmonisierung. Wichtiger als die Beschleunigung von Arbeitsschritten sind die exakten Einblicke in die Gesellschaften und die Transparenz über lokale Entwicklungen. Die Planung und das Reporting für Business Units machen Leistung messbar und steigern die Identifikation der lokalen Entscheidungsträger mit der Konzernstrategie.



Stefan Mantler, Leitung Konzerncontrolling der Julius Meinl Coffee Group